

Spiel.kiste

Zwei Menschen laufen aufeinander zu

Zwei Personen stellen sich in ausreichendem Abstand einander gegenüber und schließen die Augen. Dann beginnen sie, aufeinander zuzulaufen.

Ihre Aufgabe besteht darin, so weit voreinander stehen zu bleiben, dass sie sich mit ausgestreckten Händen gegenseitig berühren können.

THEATERKALENDER 2013



Beim Plakatwettbewerb wurden die 12 besten Plakate von einer Jury auserkoren. Diese findet ihr im Theaterkalender 2013, Restposten sind noch erhältlich.

Editorial



Das Theaterjahr 2013 hat begonnen. Einige Gruppen führten ihre Produktionen bereits im Fasching auf, andere proben noch fleißig für ihre Aufführungen. Während einige Theatergruppen noch auf **der Suche nach ihrem „richtigen“** Stück sind, denken andere bereits über die Umsetzung z. B. ihrer Freilichtaufführung im Sommer nach. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten von Theaterproduktionen nehmen aufgrund der Professionalisierung in allen Bereichen immer mehr Zeit und Personen in Anspruch.

Ihr findet in dieser Ausgabe eine **„Checkliste“, in der alle Arbeiten** und Tätigkeiten aufgelistet sind, die bei der Planung und Umsetzung einer Theateraufführung berücksichtigt werden sollten. Diese

Checkliste ist als Hilfsliste zu sehen, die jederzeit von euch adaptiert werden kann. Über Hinweise auf fehlende Punkte sind wir dankbar.

ATiNÖ hat sich für 2013 als Ziel gesetzt, den Kontakt zu den Mitgliedsgruppen verstärkt zu suchen, um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse besser reagieren zu können bzw. Gruppen noch besser zu unterstützen. Treffen von Theatergruppen werden regional oder themenbezogen vermehrt angeboten. Wir glauben, dass die Vernetzung von Theatergruppen und die Kommunikation untereinander, die Theaterarbeit für alle Beteiligten erleichtern kann.

ATiNÖ stellt sich als Vermittler zur Verfügung und hofft, dass Ihr mit uns diesen Weg geht. Wir freuen uns auf diese Treffen, auf euer Engagement und Mitarbeit und wünschen Euch und uns ein erfolgreiches Jahr in der außerberuflichen Theaterszene in Niederösterreich.

Martina Esberger
Obfrau

Stimme/Stimmung unseres Körpers entdecken 12. – 14. April 2013 in St. Pölten

Leitung des Workshops:

Andrea Frohn



Schauspielerin und Musicalschauspielerin
Stadttheater Baden, Theater der Jugend Wien, Bühne im Hof St. Pölten, Altes Schauspielhaus Stuttgart, Wiener Stadthalle, Schlossfestival Wilfersdorf.

Parallel zu ihrer Bühnentätigkeit gibt Andrea Frohn Schauspielunterricht und Workshops

Inhalt:

Ziel des Seminars wird es sein, Text mit Gefühlen zu verbinden, zu verinnerlichen und in den Körper zu bekommen, um sie dann authentisch auf die Bühne zu bringen. Mittels Sprechübungen und Artikulationstraining soll das Beherrschen der Sprache leichter werden und mit Improvisationen und Körpertraining mit dem eigenen Körper zusammen gebracht werden.

Vor allem aber soll ein kreatives, lockeres Beisammensein entstehen in dem man sich ausprobieren und Spaß an der Schauspielerarbeit haben kann.

Seminarkosten:

ATiNÖ-Mitglieder € 129,-
Nichtmitglieder € 159,-

>> Summer special 2013 << Kreative Stückerarbeitungsmethoden für Schauspieler-, Spielleiter- und RegisseurInnen 17. – 21. Juni 2013 in Poysdorf

Leitung des Workshops:

Claudia Bühlmann



Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin, Ensemblemitglied des Burgtheaters Wien, Lehraufträge an den Performing Arts Studios, bei Act and Fun, an der Vienna Musical School sowie Lehrbeauftragte für Theaterpädagogik, die „Kunst des Seins und Spielens“ an der Universität Wien

Inhalt:

In fünf Tagen zu einem Entwurf für eine Inszenierung.

Der Workshop wendet sich an SchauspielerInnen, TänzerInnen, RegisseurInnen, DramaturgInnen und Theaterschaffende.

Unter Verwendung der unterschiedlichen improvisatorischen, schauspielerischen und regelhaften Zugängen und Arbeitsweisen soll kreativ im Team ein bestehender Stücktext erarbeitet werden.

Wir untersuchen zunächst unterschiedliche methodische Zugänge von Johnstone über Strasberg und Stanislavsky bis

Jahrestag.kiste

Christian Friedrich Hebbel
(1813–1863)



Am 18. März jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal und am 13. Dezember sein Todestag zum 150. Mal.

Mit Stolz verwies er auf seine Herkunft aus Wesselburen in Dithmarschen, einem Landstrich an der Nordsee. Mit Tragödien wie "Judith", "Maria Magdalena" oder "Agnes Bernauer" machte er sich einen Namen als Dramatiker.

Hebbel schuf mit dem dreiteiligen Trauerspiel "Die Nibelungen" die bis heute berühmteste Dramenfassung des sagenhaften Nibelungenliedes, das lange als Nationalepos der Deutschen galt.

hin zu Brecht mit dem Szenenmaterial. Dann entwerfen wir aus dem gesamten Stücktext in einer dem Material adäquaten Weise eine Produktion im Zusammenspiel von Schauspiel, Regie und Dramaturgie.

Mitzubringen sind, neben dem Interesse an Teamarbeit in Praxis und Theorie, Spiellust und Neugierde.

Seminarkosten:

ATiNÖ-Mitglieder € 230,-
Nichtmitglieder € 270,-
Nächtigung im DZ mit Halbpension € 140,-

Anmeldung:

office@atinoe.at
Tel. 02552 / 20 103

Buch.kiste

Sprechtechnik-Übungen

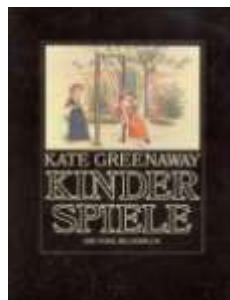
von Felix Reilstab
Verlag: Stutz + Co



Verschiedene Übungen helfen die häufigsten Fehler bei der Lautbildung zu erkennen und künftig zu vermeiden. Die Sprechtechnik-Übungen haben im ganzen deutschen Sprachgebiet Eingang gefunden. Schauspielschulen, Lehrerseminare, Mittelschulen, Gesangslehrer und Sprachheilpädagogen brauchen Übungstexte für ihren verschiedenartigen Unterricht.

Kinderspiele

von Kate Greenaway
Verlag: Insel Verlag



80 Kinderspiele mit vierundzwanzig Bildern, aus dem Englischen übersetzt.

ATiNÖ— Bibliothek

Du findest in unserer Bibliothek Fachbücher über:

Sprechtechnik – Stimme – Bühnentechnik – Maske – Licht – Schminken – Spiele – Musiktheater – Kindertheater – Schattenspiel - Information über Theatermethoden (z.B. (Johnstone, Stanislawski, Brecht, Boal, ...)) – Theatergeschichte – Theatertheorien – Theaterpädagogik - usw.

Die Entlehnungsgebühr beträgt **€ 2,- für 4 Wochen, bei Verlängerung erhöht sich der Betrag auf € 5,-**. Portokosten werden zusätzlich verrechnet.

Schau auf unsere Homepage:
www.atinoe.at

Theaterensemble Kilb



Das Theaterensemble Kilb wurde 2010 gegründet und hat sich der Aufführung von Werken des Welttheaters verschrieben. Die ersten zwei Aufführungen waren Stücken aus dem englischsprachigen Raum gewidmet – 2011 Shakespears "Macbeth", in die mostviertler Mundart übersetzt, und 2012 "Ernst Sein ist Wichtig" des Iren Oscar Wilde.

Heuer wird ein modernes Stück aus Finnland, "Grenzloses Wachstum", ein Art Märchen zu aktuellen Wirtschaftsthemen

von Esa Leskinen und Sami Keski-Vähälä, als deutschsprachige Uraufführung gespielt. Die Truppe besteht aus 12 bis 15 Mitglieder aller Altersstufen, Regie wird von David Wright geführt, der früher viele Jahre lang eine englisch-sprachige Theatertruppe an der Universität Klagenfurt leitete. Die erste Aufführung gab es im Freilufttheater des Pipsis Salettl, aber letzten Jahr wurde das Wetterrisiko vermieden und die Truppe ist ins Kilber K4 übersiedelt, wo heuer in Mai wieder aufgeführt wird.



Nationales Amateurtheaterfestival

schauplatz.theater 2013

vom 30. 5. bis 2. 6. 2013
in Döllach
Großkirchheim, Kärnten

Schauplatz.theater präsentiert herausragende Produktionen des außerberuflichen Theaters.

Nähere Informationen unter
<http://www.oebvtheater.at>



Rufseminar

Wir wollen alle Mitgliedsgruppen auf unser Angebot aufmerksam machen.

Mit dem Begriff "Rufseminar" werden Seminare den Theatergruppen vor Ort angeboten. Die finanzielle Unterstützung dafür kann auch für Profi-Regisseure bei Inszenierungen von Amateurtheatergruppen in Anspruch genommen werden, da dadurch eine Weiterentwicklung der ganzen Gruppe möglich ist.

Kursziel:

richtet sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Theatergruppen

Kursinhalt:

wird mit der Theatergruppe oder dem Regisseur und dem Referenten je nach Thema und Zielgruppe vereinbart

Finanzielle Unterstützung:

bis zu € 250,-

Große Auswahlmöglichkeit:

bei Inszenierungen stückbezogene Unterstützung für die Theatergruppe oder für den Regisseur, allgemeines Stimmseminar, Bewegungs- oder Tanzseminar (z. B. Einstudierung einer Choreografie für ein Theaterstück), Hilfestellung bei erstmaliger Regiearbeit, Hilfe bei Stückbearbeitungen (z. B. Kürzungen), usw.

Für alle Fragen rund um unser Rufseminarangebot, steht dir/Ihnen die Geschäftsstelle von ATiNÖ unter

Tel. 02552/20103 bzw.
office@atinoe.at

zur Verfügung!

Checklisten für Theaterinszenierung

Stückauswahl
Spieltermin fixieren
Spielort fixieren

Verlag
Aufführungsrechte (vor Beginn der Proben)
AKM – Musikanmeldung bei ATiNÖ
Versicherung der Aufführung bzw. des Aufführungsortes

Bühnenbau
Technik – Ton, Licht, Filmtechnik (Mikrofone?)
Requisiten
Anmeldung bei der Gemeinde
Kostüm
Schneiderarbeiten

Budgetplan (nach Wichtigkeit, nach Wertigkeit)
Zeitplan
Probenplan
Arbeitsplan

Regie
Regieassistenz
Dramaturgische Arbeit
Spieler

Souffleur
Bühnenarbeiter
Schminke
Techniker für Ton
Techniker für Licht
Techniker für Film

Kassa (Wechselgeld)
Kartenverkauf
Eintrittskarten
Programmheft
Sitzplan
Platzeinweiser

Pressearbeit vorher
Pressearbeit nachher
Plakat
Werbungskonzept
Dokumentation – Fotos, DVD
Archivierung

Verpflegung des Publikums
Verpflegung der Mitwirkenden

Reinigung
Abrechnung

IMPRESSUM

ATiNÖ
Außerberufliches Theater
in Niederösterreich

Dreifaltigkeitspl. Nr. 2, 2170 Poysdorf
ZVR-Zahl 474955552
Telefon 0 25 52 / 20 103
office@atinoe.at, www.atinoe.at

Nächster Redaktionsschluß:
28. April 2013

Redaktion und Layout:
Martina Esberger, Karin Lagler,
Gudrun Tindl-Habitzl

Fotos: Theatergruppe Kilb

Spruch.kiste:
www.garant-verlag.de

Spruch.kiste

Alles in allem

Eine Sache im Zusammenhang bewerten, abschließende Folgerungen vorangegangener Thesen. Die Redensart stammt vom lateinischen „summa summarum“, das Teil der antiken rhetorischen Tradition war und zum ersten Mal in Plautus Komödie „Truculentus“ auftaucht.